

Niederschrift

(öffentlich/nichtöffentlich)

über die 26. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses der
Stadt Coswig (Anhalt)

Sitzungstermin:	Dienstag, 25.02.2014
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:15 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Wolfgang Tylsch

Fraktion der CDU/FDP

Herr Albrecht Hatton

Frau Karin Keck

Herr Peter Nössler

Fraktion der SPD

Herr André Saage

Fraktion DIE LINKE

Herr Klaus Krause

Fraktion des Bürgerblocks

Herr Enrico Zinne

Fraktion der FWG

Herr Sven Schiller

Verwaltung

Frau Eva Haseloff

FB-Leiterin Finanzen

Es fehlte:

Fraktion der CDU/FDP

Herr Stefan Rothelius

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**Öffentlicher Teil**

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der 25. Sitzung des Finanzausschusses vom 19.11.2013**
 Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

4. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Finanzausschusses gemäß § 50 (2) GO LSA**
 Der Vorsitzende teilte mit, dass in der letzten Sitzung keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.

5. **Beteiligungsbericht der Stadt Coswig (Anhalt) zum Haushaltsplan 2014**
Vorlage: COS-INFO-693/2014
 Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	0	0	0

6. **Haushaltskonsolidierungskonzept zum Haushalt 2014**
Vorlage: COS-BV-694/2014
 Stadtrat Krause fragte nach, warum das Haushaltskonsolidierungskonzept nochmal beschlossen werden muss, obwohl es doch schon mal mit dem Nachtragshaushalt 2013 zum Beschluss vorlag und beschlossen worden ist.

Frau Haseloff erläuterte, dass es einen Beschluss darüber geben muss, dass das bereits beschlossene Haushaltskonsolidierungskonzept 2013 weiterhin bestehen bleibt.

Stadtrat Tylsch ergänzte, dass aufgrund des unausgeglichene Haushaltes ein Haushaltskonsolidierungskonzept erforderlich ist.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	7	0	1

7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014

Vorlage: COS-BV-679/2014

Herr Tylsch führte aus, dass der Haushaltsplanentwurf im Arbeitsgespräch des Finanzausschusses gemeinsam mit den Fachbereichsleitern und der Bürgermeisterin diskutiert wurde und fragte die zum Arbeitsgespräch nicht anwesenden Ausschussmitglieder, ob noch Erklärungsbedarf besteht.

Stadtrat Hatton machte auf einen Schreibfehler im Vorbericht aufmerksam – Seite 8 – Zweiter Nachtragshaushalt 2012 - Änderung des Datums 24.07.2012.

Frau Haseloff wird die Korrektur im Vorbericht einarbeiten.

Desweiteren machte Stadtrat Hatton darauf aufmerksam, dass der Vorbericht keine Information über die Summer der Bürgschaften der Stadt für die Wohnungsbau GmbH erhält.

Frau Haseloff wird die Informationen den Stadträten bis zur Stadtratssitzung zukommen lassen.

Dann merkte Stadtrat Hatton an, dass bei der Pro/Kopf-Verschuldung der Kassenkredit nicht berücksichtigt worden ist.

Frau Haseloff antwortete, dass die Schuldenübersicht nur die Investitionskredite (§ 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO Doppik) beinhaltet. Der Kassenkredit wird hier nicht berücksichtigt.

Der Kassenkredit ist eine variable Größe und die Inanspruchnahme ändert sich täglich.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

8. Anfragen und Mitteilungen

Frau Haseloff informierte die Ausschussmitglieder über eine beabsichtigte weitere Zwangsmaßnahme im Vollstreckungsbereich der Verwaltung.

In der Stadt Coswig, steigt die Anzahl der chronisch säumigen Nichtzahler stetig an. Im HH-Jahr 2013 sind, mit Stand 31.12.2013, ca. 350,0 TEUR offene Forderungen zu verzeichnen. Als letztes Mittel, säumige Schuldner zur Zahlung zu bewegen, soll die Stilllegung ihres Fahrzeuges sein. Hier sollen Parkkrallen oder Ventilwächter zum Einsatz kommen. Voraussetzung ist natürlich der mehrmalige Versuch, den Schuldner schriftlich und auch persönlich zu erreichen.

Die Stadt Dessau-Roßlau und der Landkreis Wittenberg haben das Verfahren bereits eingeführt, die Stadt Wittenberg beabsichtigt diese Vorgehensweise ab 2014.

Stadträtin Keck äußerte Bedenken, wenn jemand sein Auto braucht, um zur Arbeit zu fahren.

Frau Haseloff antwortete, dass hier auch Einzelfallentscheidungen zu treffend sein werden.

Stadtrat Hatton fragte nach, ob es in diesem Zusammenhang schon ein Urteil des BGH gibt, das hier Anwendung finden könnte.

Frau Haseloff wird zum nächsten Finanzausschuss zu diesem Thema informieren.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil

1. Anfragen und Mitteilungen

Da es keine Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den nicht-öffentlichen Teil dieser Sitzung, stellte die Öffentlichkeit wieder her und schloss die Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 10.3.2014

W. Tylsch
Ausschussvorsitzender

Haseloff
Protokollantin